

Themenvorschläge	R / W / S
Personalentwicklungskonzept für spezielle Gruppen (z.B. Führungskräfte)	S
Konzepte und Verfahren der Personalauswahl	S
Leitlinien für bürgerorientiertes Verhalten/Umgang mit gewaltbereitem Klientel	S
Leitlinien zu Führung und Zusammenarbeit	S
Konzept zur Team- und/oder Organisationsentwicklung	S
Einführung eines Berichtswesen im Bereich X	W
Gestaltung eines Prozesses zur Erstellung eines Leitbildes	W
Einführung eines Beschwerdemanagements im Fachbereich x	W
Evaluierung und Analyse eines Beschwerdemanagements im Fachbereich x	W
Einführung eines Qualitätscontrolling im Bereich X	W
Durchführung einer Gebührenkalkulation am Beispiel der X-Gebühr	W
Konzept für eine wirkungsorientierte Steuerung im Bereich Jugend /Soziales/Bildung/Kultur/Gesundheitsmanagement	W
Einführung einer Balanced Scorecard im Bereich X	W
Erstellung einer SWOT-Analyse für die Kommune X / den Bereich X	W
Entwicklung eines bedarfsgerechten Kennzahlensets für den Bereich X	W
Analyse der bestehenden Kennzahlen für den Bereich X und Aufzeigen von Optimierungspotential	W
Konzeptentwicklung für die Umsetzung einer leistungsorientierten Bezahlung in der Kommune X	W
Einführung einer neuen Software (Projektplanung)	W
Erstellung eines Konzepts für ein Risikomanagement im Bereich Gebäudeneubau/Gebäudesanierung o. A.	W
Durchführung eines Veränderungsprozesses am Beispiel des Bereichs X	S oder W
Erstellung einer Projektplanung am Beispiel X	W
Konzept für die Durchführung einer Personalbedarfsermittlung im Bereich X	W
Verfahren zur Änderung der Hauptsatzung	R
Einführung einer Katzensteuersatzung	R

Gründung eines Kommunalen Unternehmens	R
Erteilung einer Auflage an einen Gewerbebetrieb, insbesondere eine Gaststätte	R
Schließung einer Spielhalle wegen Unzuverlässigkeit	R
Erteilung einer Baugenehmigung (ggf. mit Nebenbestimmungen)	R
Gefahrenabwehrrechtliche Verfügung incl. Sofortiger Vollziehung bzw. Androhung derselben	R
Ermittlung des Umfangs der Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialrecht	R
Bescheidung eines Antrags auf Kostenübernahme für konkrete Maßnahmen (Fortbildungsveranstaltung, Klassenfahrt, Wohnungswechsel o.a.) im Sozialrecht	R

Das Thema sollte so gewählt werden, dass die Präsentation über eine rein beschreibende Darstellung hinausgeht!

Ein Thema/Eine Fragestellung ohne einen konkreten Beispielfall ist möglich, sofern die Fragestellung für die Praxis relevant ist.

Das Thema soll in der Bearbeitung so ausgestaltet werden können, dass kritische Punkte angesprochen und/oder eine eigene Bewertung oder Abwägung möglich sind.